



**- Finanz-, Wirtschafts- und Sozialausschuss -**  
**- 16. Wahlperiode -**

An die  
Mitglieder des Finanz-, Wirtschafts- und  
Sozialausschusses

Nachrichtlich  
an alle Kreistagsabgeordneten  
mit der Bitte um Kenntnisnahme

**Niederschrift**

**über die 15. Sitzung des Finanz-, Wirtschafts- und Sozialausschusses am 13.11.2014**

**Anwesend:**

Herr Hubert Pille (Vorsitzender)  
Herr Stephan F. Blömer  
Herr Bernard Echtermann  
Herr Walter Goda  
Herr Jürgen Hillen  
Herr Dr. med. Ludger Kampsen  
Herr Bernd Kessens  
Frau Dr. med. Christa Kiene-Schockemöhle  
Herr Dr. Hartmut Koch  
Herr Roland Krapp (Stellvertretender Vorsit-  
zender)  
Herr Markus Schalk  
Herr Andreas Windhaus  
Herr Matthias Windhaus

Vertretung für Frau Silvia Klee

**Entschuldigt:**

Frau Silvia Klee  
Herr Heribert Kolhoff  
Herr Dr. Stephan Siemer

**Hinzugezogen:**

Herr Herbert Winkel (Landrat)  
Herr Hartmut Heinen (Erster Kreisrat)  
Herr Holger Böckenstette  
Herr Berthold Winter (Protokollführer)

Sodann wird folgende Tagesordnung behandelt:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung am 09.10.2014
5. Bereitstellung von Haushaltsmitteln für die Schulsozialarbeit bei den Handelslehranstalten Lohne (927/2014)
6. Zuschüsse an die Musikschulen (929/2014)
7. Vertiefte Berufsorientierung in den Förderschulen; Bereitstellung von Haushaltsmitteln ab 2015 (928/2014)
8. Genehmigung überplanmäßiger Aufwendungen und Auszahlungen (919/2014)
9. Jahresabschluss 2013 und Entlastungserteilung; Verwendung des Jahresergebnisses (910/2014)
10. Haushaltsplan 2015 - Eckdaten

-----

## **I. Öffentlicher Teil**

### **1. Eröffnung der Sitzung**

---

Der Ausschussvorsitzende Hubert Pille eröffnet die Sitzung um 16:02 Uhr.

### **2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit**

---

Der Ausschussvorsitzende stellt fest, dass die Ladung ordnungsgemäß und fristgerecht erfolgt und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

### **3. Feststellung der Tagesordnung**

---

Die Tagesordnung wird einstimmig festgestellt.

#### **4. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung am 09.10.2014**

---

Die Niederschrift über die 14. Sitzung des Finanz-, Wirtschafts- und Sozialausschusses vom 09.10.2014 wird einstimmig bei 3 Enthaltungen genehmigt.

#### **5. Bereitstellung von Haushaltsmitteln für die Schulsozialarbeit bei den Handelslehranstalten Lohne (927/2014)**

---

Landrat Herbert Winkel begründet die Notwendigkeit der Weiterbeschäftigung von Schulsozialarbeitern nach Wegfall der staatlichen Förderung über das Bildungs- und Teilhabepaket.

KTA Bernd Kessens und KTA Stephan F. Blömer befürworten die Bezuschussung und verweisen bezüglich des Wegfalls der staatlichen Förderung auf die Debatten beim abgelehnten Förderantrag „Beratung von Männern bei häuslicher Gewalt“.

Nach kurzer Diskussion beschließt der Ausschuss einstimmig:

Dem Kreistag wird empfohlen, den Handelslehranstalten Lohne ab dem Haushaltsjahr 2015 Haushaltsmittel in Höhe von jährlich je 25.000,00 € für die Schulsozialarbeit zweckgebunden neben dem Schulbudget zur Verfügung zu stellen. Die Bereitstellung erfolgt zunächst befristet für 2 Jahre und längstens bis zu einer Finanzierung durch das Land Niedersachsen.

#### **6. Zuschüsse an die Musikschulen (929/2014)**

---

Die Anpassung der Zuschüsse an Musikschulen wird von Landrat Herbert Winkel erläutert, wobei abweichend von der Vorlage der bisherige Zuschuss an die Musikschule Dinklage 46.000,00 € und an die Musikschule Neuenkirchen 16.000,00 € beträgt.

Aufgrund der von der Musikschule Dinklage zwischenzeitlich geäußerten Bedenken soll EKR Hartmut Heinen mit den drei betroffenen Musikschulen Verhandlungen über die Verteilung der Zuschüsse führen. Hierbei soll die Verteilung der um 10,2 % erhöhten Zuwendung auf Grundlage eines zu erarbeitenden Kriterienkatalogs angestrebt werden.

In mehreren Wortbeiträgen wird die Frage der Vergleichbarkeit der Musikschulen untereinander und im Verhältnis zur Kreismusikschule thematisiert, wobei u. a. die unterschiedliche Trägerschaft, das unterschiedliche Leistungsangebot und die unterschiedlichen Entlohnungssysteme diskutiert werden.

Das musikalische Erziehungsangebot soll laut Auskunft von Landrat Herbert Winkel auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung der Hauptverwaltungsbeamten der Kommunen im Landkreis Vechta aufgenommen werden.

Sodann beschließt der Ausschuss einstimmig:

Dem Kreistag wird empfohlen, die Zuschüsse an die Musikschulen für die Haushaltsjahre 2015 bis 2017 auf jährlich 135.000,00 € anzuheben.

**7. Vertiefte Berufsorientierung in den Förderschulen; Bereitstellung von Haushaltsmitteln ab 2015 (928/2014)**

---

Landrat Herbert Winkel erläutert die Finanzierung und die Notwendigkeit des Beratungsangebots an den kreiseigenen Förderschulen.

Sodann beschließt der Ausschuss einstimmig:

Den kreiseigenen Förderschulen werden ab dem Haushaltsjahr 2015 Haushaltsmittel in Höhe von jährlich je 4.000,00 € für Maßnahmen der vertieften Berufsorientierung zweckgebunden neben dem Schulbudget zur Verfügung gestellt.

**8. Genehmigung überplanmäßiger Aufwendungen und Auszahlungen (919/2014)**

---

Anhand einer Tischvorlage erläutert Kämmerer Holger Böckenstette die 2013 entstandenen über- und außerplanmäßigen Aufwendungen, Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen und beantwortet Rückfragen zu einzelnen Überschreitungen.

Sodann beschließt der Ausschuss einstimmig:

Dem Kreistag wird empfohlen, die nachstehenden überplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen sowie die überplanmäßigen Verpflichtungsermächtigungen zu beschließen:

1) Pensionsrückstellungen	1.065.583,58 €
2) Abwicklung Rettungsdienst	142.024,01 €
3) Rückstellungen Sanierungen	2.000.000,00 €
4) Umlage KHG	36.505,59 €
5) VE Neubau Pausenhalle GAV	633.663,01 €

Die vom Landrat genehmigten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen i. H. v. insgesamt 9.834,29 € werden zur Kenntnis genommen.

**9. Jahresabschluss 2013 und Entlastungserteilung; Verwendung des Jahresergebnisses (910/2014)**

---

Das positive Ergebnis 2013 und die wesentlichen Abweichungen von Planansätzen werden von Kämmerer Holger Böckenstette erläutert. Bezogen auf das Haushaltsvolumen liegt die Ergebnisabweichung unter 4 %.

KTA Matthias Windhaus sieht das positive Ergebnis in Tradition mit den positiven Ergebnissen der Vorjahre und verweist auf die nicht so positive Finanzsituation einiger kreisangehöriger Kommunen.

Ausschussvorsitzender Hubert Pille stellt lobend fest, dass 2013 der Ausgaberahmen eingehalten wurde.

Sodann beschließt der Ausschuss einstimmig:

Dem Kreistag wird empfohlen zu beschließen:

Die Jahresabschlüsse 2013 des Landkreises Vechta und des Jugend- und Freizeitzentrum am Dümmer werden beschlossen und dem Landrat wird Entlastung erteilt.

Der sich aus der Ergebnisrechnung des Landkreises Vechta ergebende Überschuss im ordentlichen Ergebnis wird in Höhe von 140.254,33 € dem „Sonderposten Gebührenaussgleich“ und in Höhe von 7.863.741,88 € der „Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses“ zugeführt.

Zum Ausgleich des außerordentlichen Ergebnisses wird der „Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses“ 112.785,08 € und der „Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses“ 1.882.936,29 € entnommen.

Der sich aus der Ergebnisrechnung des Regiebetriebes Jugend- und Freizeitzentrum am Dümmer ergebende Fehlbetrag in Höhe von 38.538,23 € wird durch die Entnahme aus der „Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses“ gedeckt.

## 10. Haushaltsplan 2015 - Eckdaten

---

Kämmerer Holger Böckenstette erläutert den vorgelegten Eckdatenentwurf. Neben einzelner Aufwandspositionen und Investitionsobjekte wird auch die Notwendigkeit der neuen Planstellen begründet.

Hinsichtlich der geplanten Ausgaben für die Breitbandversorgung verweist Landrat Herbert Winkel auf die geplante Informationsveranstaltung im Rahmen der Finanzausschusssitzung am 04.12.2014.

Laut KTA Roland Krapp werden durch die vorgelegten Eckdaten die wichtigen Interessenlagen berücksichtigt. Der Standort Landkreis Vechta wird durch die hohen Investitionen für Schulen, Straßen, Breitbandausbau und durch die Förderung kleinerer und mittlerer Unternehmen nachhaltig gestärkt. Ferner betont KTA Roland Krapp die ständig steigenden Ausgaben für soziale Leistungen und die niedrige Zinsbelastung als Folge des Schuldenabbaus.

KTA Bernd Kessens sieht aufgrund der Mehreinnahmen der vergangenen Jahre die Möglichkeit, die kreisangehörigen Kommunen, als Träger der Hauptlast der Finanzierung, über eine Senkung der Kreisumlage zu entlasten.

In Hinblick auf die Finanzausstattung einiger Kommunen spricht sich auch KTA Stephan F. Blömer für eine niedrigere Kreisumlage aus.

Mit Hinweis auf die hohen Investitionen und die vom Landkreis wahrzunehmenden Aufgaben spricht sich KTA Bernard Echtermann auch unter dem Gesichtspunkt der Verlässlichkeit für eine gleichbleibende Kreisumlage aus. Positiv werden die mit den Städten und Gemeinden geführten Gespräche über etwaige Zuweisungen in Abhängigkeit vom Jahresabschluss 2014 gesehen.

Zusammenfassend sieht Ausschussvorsitzender Hubert Pille trotz der steigenden Sozialausgaben positive Eckdaten, wobei die im Vergleich zu den Abschreibungen hohen Investitionsansätze mittelfristig zu einem Schuldenanstieg führen dürften.

Sodann beschließt der Ausschuss einstimmig bei 4 Enthaltungen.

Der Landrat wird gebeten, auf Grundlage der vorgestellten Eckdaten den Entwurf des Haushaltsplanes 2015 mit einer Kreisumlage von 42 Punkten aufzustellen.

Ende der Sitzung: 18:00 Uhr

Vechta, 17.11.2014

Winkel  
Landrat

Winter  
Protokollführer